

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Zertifikateumsätze im November gestiegen

Indizes als Basiswert beliebt

Das Handelsvolumen von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten ist im November gestiegen. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt verzeichneten Umsätze von 4,33 Mrd. Euro. Das entsprach einem Wachstum von 3,4 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der Kundenaufträge belief sich auf 515.835 Orders. Die durchschnittliche Ordergröße sank um 0,2 Prozent auf 8.392 Euro.

Das Handelsvolumen bei den Anlagezertifikaten fiel ganz leicht um 0,1 Prozent auf 1,95 Mrd. Euro. Die Zahl der Transaktionen nahm um 3,4 Prozent auf 77.124 ab. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 25.229 Euro, sie nahm gegenüber dem Vormonat um 3,5 Prozent zu.

Hebelprodukte wie Optionsscheine und Knock-Out Produkte verzeichneten einen Umsatzzanstieg von 6,5 Prozent auf

2,38 Mrd. Euro. Die Zahl der Transaktionen verbesserte sich um 4,9 Prozent auf 438.711. Das durchschnittliche Ordervolumen betrug 5.432 Euro, das entspricht einem leichten Anstieg von 1,4 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart verzeichnete im November einen Handelsumsatz von 2,86 Mrd. Euro. Damit kam der Handelsplatz auf einen Marktanteil von 66,1 Prozent. Die Börse in Frankfurt erreichte einen Umsatz von 1,47 Mrd. Euro. Das entsprach einem Marktanteil von 33,9 Prozent.

Neuemissionen

Die Emissionstätigkeit der Banken ging im Berichtsmonat leicht zurück. Im November wurden 161.804 Zertifikate und Hebelprodukte aufgelegt. Ende November waren an ►►

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Zahl der Neuemissionen	6
Gesamtzahl der Produkte	7
Umsatz nach Produktkategorien	8
Anlageprodukte nach Basiswerten	9
Hebelprodukte nach Basiswerten	9
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	10
Aktienanleihen nach Basiswerten	10
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	10
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	10
Express-Zertifikate nach Basiswerten	11
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	11
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	11
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	11
Optionsscheine nach Basiswerten	12
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	12
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	15
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	16
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	17

Börsenumsätze November | 2011

- Das Handelsvolumen derivativer Wertpapiere an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt stieg im November um 3,4 Prozent auf 4,33 Mrd. Euro.
- Mit 55,1 % entfielen mehr als die Hälfte aller Börsenumsätze auf Hebelprodukte, die ausschließlich von Selbstentscheidern gehandelt werden.
- Bei den Basiswerten dominierten weiterhin die Indizes. Auf Anlageprodukte mit Indizes als Basiswert entfielen 53,9 Prozent, bei den Hebelprodukten waren es 69,8 Prozent.
- Deutsche Bank, Commerzbank und BNP Paribas führten im November die Rangliste der Emittenten an.

den Börsen in Frankfurt und Stuttgart insgesamt 878.525 Produkte notiert.

Produktkategorien

Die Handelsaktivität bei den **Kapitalschutz-Zertifikaten** nahm im November leicht ab. Die Umsätze sanken um 1,7 Prozent auf 106 Mio. Euro. Der Marktanteil lag bei 2,4 Prozent. Die Zahl der Transaktionen verringerte sich um 4,1 Prozent auf 6.277. Das durchschnittliche Ordervolumen erhöhte sich um 2,5 Prozent und lag bei 16.848 Euro.

Die börslichen Umsätze der **Strukturierten Anleihen** fielen im November um 20,6 Prozent auf 31 Mio. Euro. Damit kam die Produktkategorie auf einen Marktanteil von 0,7 Prozent. Die Zahl der Transaktionen verringerte sich von 1.633 auf 1.497. Auch das durchschnittliche Ordervolumen reduzierte sich um 13,4 Prozent auf 20.620 Euro.

Bei den **Aktienanleihen** nahmen die Umsätze im November zu. Das Transaktionsvolumen stieg um 14,0 Prozent auf 110 Mio. Euro. Der Anteil erhöhte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent. Es gab 7.399 Transaktionen. Das durchschnittliche Transaktionsvolumen betrug 14.923 Euro, nach 16.894 Euro im Oktober.

Die Börsenumsätze bei den **Discount-Zertifikaten** zogen im November leicht an. Das Handelsvolumen stieg im Vergleich zum Vormonat um 4,5 Prozent auf 782 Mio. Euro. Damit hatte diese Produktkategorie einen Anteil an den Gesamtumsätzen von 18,1 Prozent. Die Zahl der Transaktionen nahm von 17.595 im Oktober auf 17.969 im November zu.

Das durchschnittliche Ordervolumen wuchs im Vergleich zum Vormonat um 2,3 Prozent auf 43.534 Euro.

Das Interesse an **Express-Zertifikaten** nahm im November weiter ab. Das Transaktionsvolumen betrug 56 Mio. Euro und lag damit um 23,7 Prozent niedriger als noch im Oktober. Ihr Anteil verringerte sich um 0,5 Prozentpunkte auf 1,3 Prozent. Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart registrierten 4.337 Orders, noch im Oktober betrug die Zahl der Orders 5.170. Die durchschnittliche Ordergröße verringerte sich um 9,1 Prozent auf 13.023 Euro.

Im Gegenzug stieg der Handel bei den **Bonus-Zertifikaten** im November leicht an. Das Umsatzvolumen nahm um 5,2 Prozent auf 454 Mio. Euro zu. Damit konnte sich der Anteil leicht von 10,3 Prozent auf 10,5 Prozent ausweiten. Die Zahl der Kundenorders belief sich auf 15.304. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 29.659 Euro. Das entsprach einem Anstieg von 9,8 Prozent gegenüber dem Vormonat.

Das Interesse der Anleger an **Index- und Partizipations-Zertifikaten** ließ im November nach. Das Handelsvolumen nahm um 8,2 Prozent auf 366 Mio. Euro ab. Der Marktanteil lag damit bei 8,5 Prozent. Die Zahl der Transaktionen sank um 10,8 Prozent auf 22.812. Das durchschnittliche Ordervolumen stieg von 15.580 Euro im Oktober auf 16.036 Euro im November.

Dank der hohen Volatilität an den Kapitalmärkten nahm der Handel bei den Hebelprodukten zu. Die Handelsaktivität bei

den **Optionsscheinen** stieg von 880 Mio. Euro auf 895 Mio. Euro (+1,7 Prozentpunkte). Der Marktanteil betrug 20,7 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders lag mit 147.667 um 5,8 Prozent höher als im Oktober. Die durchschnittliche Ordergröße hatte ein Volumen von 6.063 Euro.

Ähnlich sah das Bild bei den **Knock-Out Produkten** aus. Das Handelsvolumen erhöhte sich um 9,5 Prozent auf 1,49 Mrd. Euro. Der Anteil weitete sich um 1 Prozent auf 34,4 Prozent aus. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten insgesamt 291.044 Kundenorders aus. Das durchschnittliche Ordervolumen lag bei 5.112 Euro, was einem Anstieg von 4,8 Prozent entsprach.

Basiswerte der Anlage- und Hebelprodukte

Bei den Basiswerten der Anlageprodukte bevorzugten die Anleger im November wie in den Vormonaten **Indizes**. Der Umsatz steigerte sich um 2,1 Prozent auf 1,05 Mrd. Euro. Der Anteil konnte sich um 1,1 Prozentpunkte auf 53,9 Prozent ausweiten. Insbesondere in Kombination mit Express-Zertifikaten entschieden sich Anleger für Indizes. Dort kamen sie auf einen Anteil von 78,4 Prozent. Bei den Bonus-Zertifikaten lag der Anteil bei 64,3 Prozent. Bei den Index- und Partizipations-Zertifikaten lag der Anteil bei 59,2 Prozent.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** nahm dagegen um 0,8 Prozent auf 660 Mio. Euro ab. Der Marktanteil schrumpfte um 0,3 Prozentpunkte auf 33,9 Prozent. Aktien als Basiswert dominierten bei den Aktienanleihen, ihr Anteil lag bei 91,1 Prozent. ▶▶

Die Umsätze von Anlageprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** gingen im November zurück. Das Handelsvolumen sank von 153 Mio. Euro im Oktober auf 148 Mio. Euro im November. Dadurch nahm der Anteil um 0,3 Prozent auf 7,6 Prozent ab. Der Anteil bei den Index-Zertifikaten lag bei den Rohstoffen bei 32,3 Prozent, bei den Discount-Zertifikaten bei einem Anteil von 44,8 Prozent.

Auch bei den Hebelprodukten legten die Anleger den Schwerpunkt auf **Indizes als Basiswert**. Mit einem Volumen von 1,66 Mrd. Euro erreichten sie einen Anteil von 69,8 Prozent. Bei den Optionsscheinen kamen sie auf einen Marktanteil von 70 Prozent, bei den Knock-Out Produkten waren es 69,7 Prozent.

Der Handel bei den Hebelpapieren mit **Aktien als Basiswert** sank von 413 Mio. Euro im Oktober auf 382 Mio. Euro im November. Der Marktanteil lag bei 16,0 Prozent. Bei den Optionsscheinen hatten Produkte mit Aktien als Basiswert einen Anteil von 24,5 Prozent, bei den Knock-Out Produkten belief er sich auf 11 Prozent.

Die Umsätze der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** erhöhten sich von 172 Mio. Euro auf 198 Mio. Euro.

Ihr Anteil lag bei 8,3 Prozent nach 7,7 Prozent im Vormonat. Der Anteil von rohstoffbasierten Produkten betrug bei den Optionsscheinen 3,5 Prozent, bei den Knock-Out Produkten lag er bei 11,2 Prozent.

Marktanteile der Emittenten

Die Rangliste der Emittenten wurde im November wie in den Vormonaten von der Deutschen Bank und der Commerzbank angeführt. Mit Umsätzen in Höhe von 1,32 Mrd. Euro erreichte die Deutsche Bank einen Marktanteil von 30,4 Prozent und führte damit die Emittentenrangliste an. Dahinter folgte die Commerzbank mit einem Umsatzvolumen von 1 Mrd. Euro und einem Anteil von 23,4 Prozent. BNP Paribas belegte den dritten Platz mit einem Marktanteil von 6,2 Prozent und einem Handelsvolumen von 267 Mio. Euro. Die DZ BANK kam auf den vierten Platz mit einem Umsatz von 246 Mio. Euro und einem Marktanteil von 5,7 Prozent. Die Royal Bank of Scotland belegte den fünften Rang mit einem Volumen von 229 Mio. Euro und einem Anteil von 5,3 Prozent. Der sechste Platz ging an die Citigroup. Der Emittent verzeichnete einen Umsatz von 214 Mio. Euro und hatte einen Marktanteil von 4,9 Prozent. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt

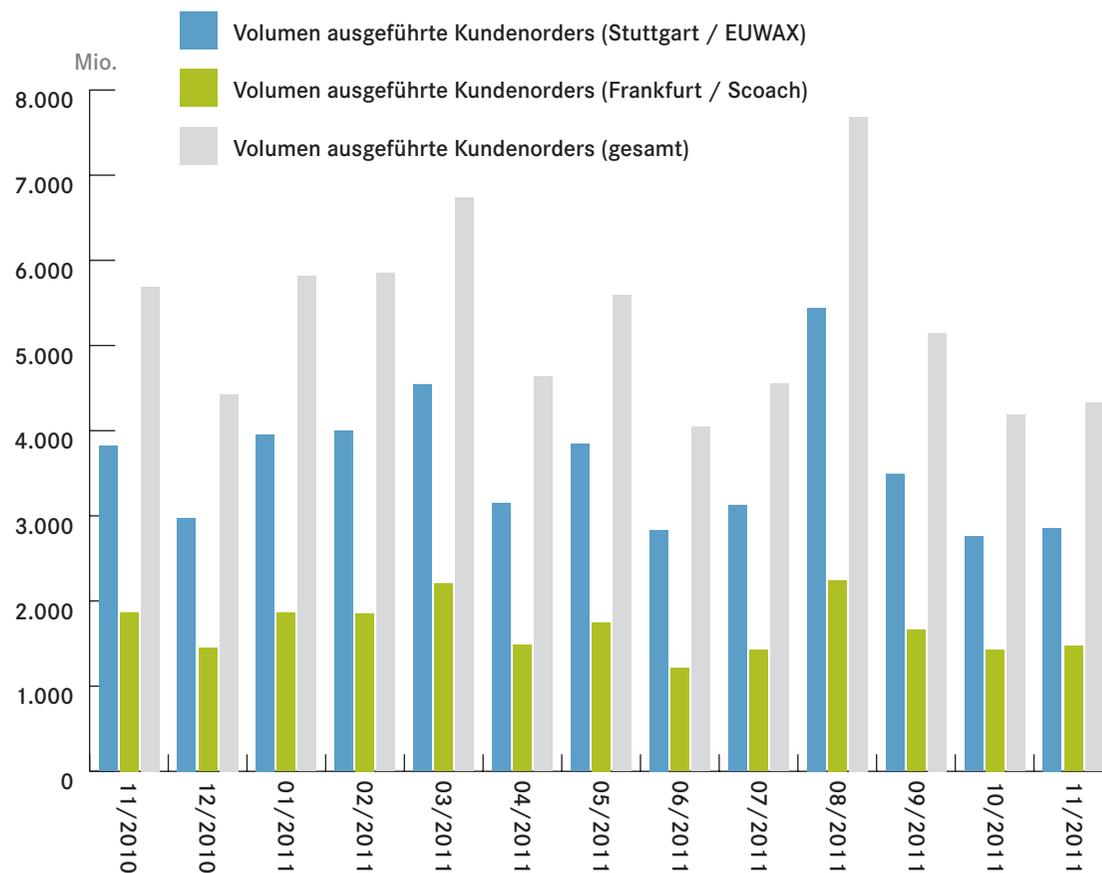
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel. +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze November 2011

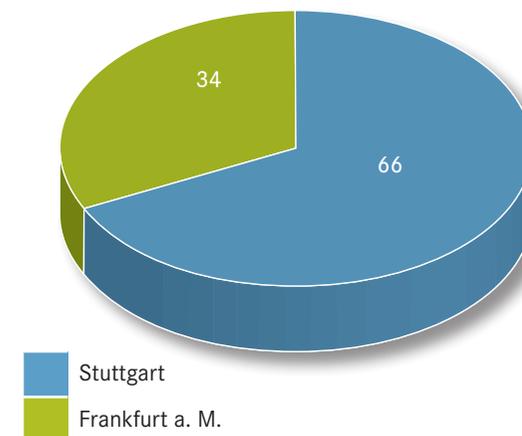
	Volumen ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Volumen ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)
November 2010	3.822.193.054	1.868.726.830	5.690.919.884
Dezember 2010	2.977.428.617	1.451.525.872	4.428.954.489
Januar 2011	3.953.720.345	1.860.645.799	5.814.366.144
Februar 2011	3.993.916.265	1.854.876.695	5.848.792.960
März 2011	4.537.407.532	2.200.531.269	6.737.938.802
April 2011	3.149.883.042	1.483.938.104	4.633.821.147
Mai 2011	3.840.893.235	1.748.428.545	5.589.321.780
Juni 2011	2.833.672.271	1.210.085.383	4.043.757.654
Juli 2011	3.122.814.033	1.426.159.784	4.548.973.817
August 2011	5.443.495.010	2.243.546.712	7.687.041.722
September 2011	3.486.361.300	1.662.817.496	5.149.178.796
Oktober 2011	2.754.334.587	1.431.093.898	4.185.428.485
November 2011	2.856.845.886	1.471.961.914	4.328.807.800



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen November 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	64.276.024	5,02%	72.345.979	10,89%	136.622.003	7,02%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.217.034.435	94,98%	592.073.293	89,11%	1.809.107.729	92,98%
Anlageprodukte	1.281.310.459	44,85%	664.419.273	45,14%	1.945.729.732	44,95%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	565.184.791	35,87%	330.066.990	40,87%	895.251.780	37,57%
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.010.350.636	64,13%	477.475.651	59,13%	1.487.826.287	62,43%
Hebelprodukte	1.575.535.426	55,15%	807.542.641	54,86%	2.383.078.067	55,05%
Derivative Produkte	2.856.845.886	100,00%	1.471.961.914	100,00%	4.328.807.800	100,00%

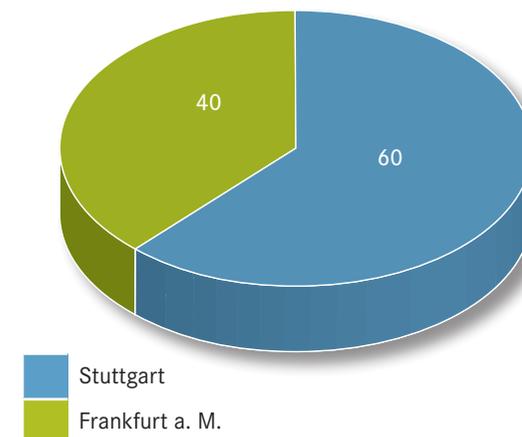
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen November 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	3.460	7,51%	4.314	13,89%	7.774	10,08%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	42.610	92,49%	26.740	86,11%	69.350	89,92%
Anlageprodukte	46.070	14,88%	31.054	15,06%	77.124	14,95%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	84.859	32,20%	62.808	35,86%	147.667	33,66%
Hebelprodukte mit Knock-Out	178.702	67,80%	112.342	64,14%	291.044	66,34%
Hebelprodukte	263.561	85,12%	175.150	84,94%	438.711	85,05%
Derivative Produkte	309.631	100,00%	206.204	100,00%	515.835	100,00%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Neuemissionen November 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2011	62	7	4.030	15.383	92	17.253	53	182	46.333	36.056	119.451
Februar 2011	68	7	3.792	16.667	80	20.258	73	94	31.436	43.937	116.412
März 2011	87	11	3.818	26.486	106	14.491	132	287	32.595	68.115	146.128
April 2011	93	0	2.993	6.664	112	6.951	57	2	32.933	46.388	96.193
Mai 2011	96	13	3.917	12.352	125	14.412	50	113	27.098	57.441	115.617
Juni 2011	87	15	6.121	13.175	107	16.052	78	4	25.455	51.768	112.862
Juli 2011	87	12	3.966	17.428	80	14.050	49	64	37.106	66.278	139.120
August 2011	98	11	8.003	29.195	94	23.799	44	292	37.096	123.436	222.068
September 2011	62	9	6.894	23.770	87	15.972	61	426	47.618	105.794	200.693
Oktober 2011	54	13	6.014	15.485	66	12.713	91	348	42.525	92.125	169.434
November 2011	47	8	5.522	7.747	74	20.434	31	31	26.257	101.653	161.804
Gesamt aktuell	841	106	55.070	184.352	1.023	176.385	719	1.843	386.452	792.991	1.599.782
Gesamt	947					419.392			386.452	792.991	1.599.782

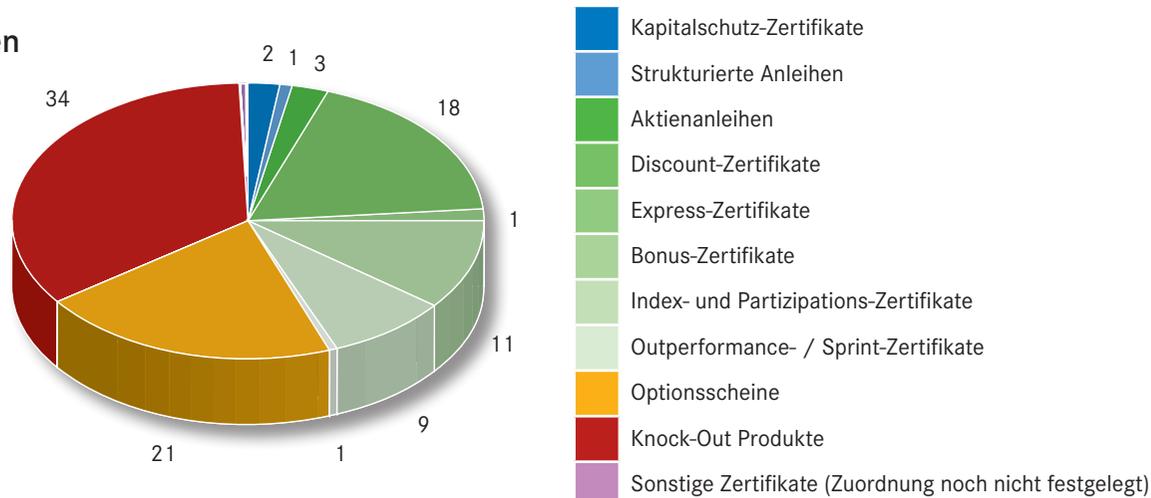
Gesamtzahl der Produkte November 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
November 2010	4.475	116	27.805	130.228	2.742	83.707	4.268	2.404	196.758	96.281	548.784
Dezember 2010	4.272	138	26.751	118.637	2.722	80.941	4.205	2.455	190.554	95.213	525.888
Januar 2011	4.273	150	29.406	130.913	2.775	95.376	4.228	2.638	226.826	99.135	595.720
Februar 2011	4.312	156	32.200	144.450	2.774	111.520	4.250	2.721	245.333	107.014	654.730
März 2011	4.338	168	32.286	155.030	2.784	114.688	4.361	2.842	244.160	115.469	676.126
April 2011	4.349	164	33.635	158.655	2.828	119.813	4.396	2.816	264.726	121.815	713.197
Mai 2011	4.384	198	36.636	166.825	2.853	129.844	4.393	2.886	278.076	128.529	754.624
Juni 2011	3.993	367	37.527	156.225	2.678	124.317	4.425	2.165	257.331	124.562	713.590
Juli 2011	3.995	407	39.354	168.155	2.662	133.876	4.441	2.136	279.219	132.147	766.392
August 2011	4.012	413	45.580	190.229	2.583	145.810	4.462	2.412	302.457	139.971	837.929
September 2011	3.987	419	45.810	192.394	2.555	130.825	4.514	2.602	300.883	142.489	826.478
Oktober 2011	3.851	439	48.166	199.374	2.510	133.436	4.639	2.749	315.801	148.700	859.665
November 2011	3.815	431	50.173	196.357	2.461	145.140	4.668	2.685	321.494	151.301	878.525
November 2011	4.246				401.484				321.494	151.301	878.525

Umsatz nach Produktkategorien November 2011

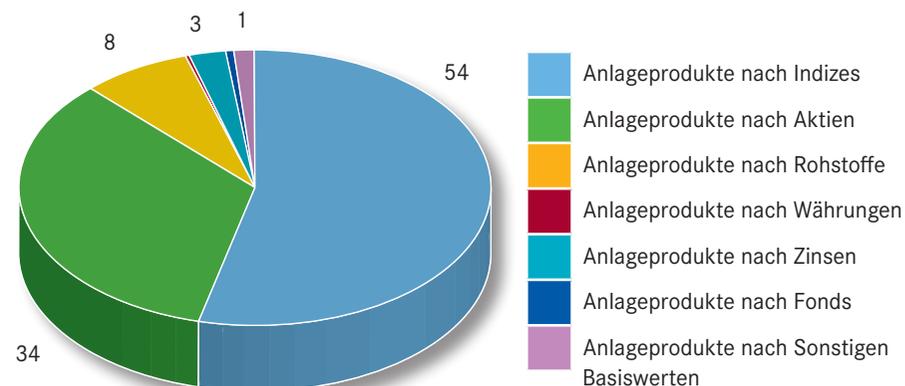
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
Kapitalschutz-Zertifikate	105.754.158	-1,7%	2,4%	6.277	-4,1%
Strukturierte Anleihen	30.867.846	-20,6%	0,7%	1.497	-8,3%
Aktienanleihen	110.416.575	14,0%	2,6%	7.399	29,1%
Discount-Zertifikate	782.264.392	4,5%	18,1%	17.969	2,1%
Express-Zertifikate	56.482.303	-23,7%	1,3%	4.337	-16,1%
Bonus-Zertifikate	453.906.587	5,2%	10,5%	15.304	-4,2%
Index- und Partizipations-Zertifikate	365.809.351	-8,2%	8,5%	22.812	-10,8%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	21.487.591	-33,4%	0,5%	324	-27,2%
Optionsscheine	895.251.780	1,7%	20,7%	147.667	5,8%
Knock-Out Produkte	1.487.826.287	9,5%	34,4%	291.044	4,5%
Sonstige Zertifikate (Zuordnung noch nicht festgelegt)	18.740.929	1,0%	0,4%	1.205	1,9%
GESAMT	4.328.807.800	3,4%	100,0%	515.835	3,6%

Anteil am Gesamtvolumen



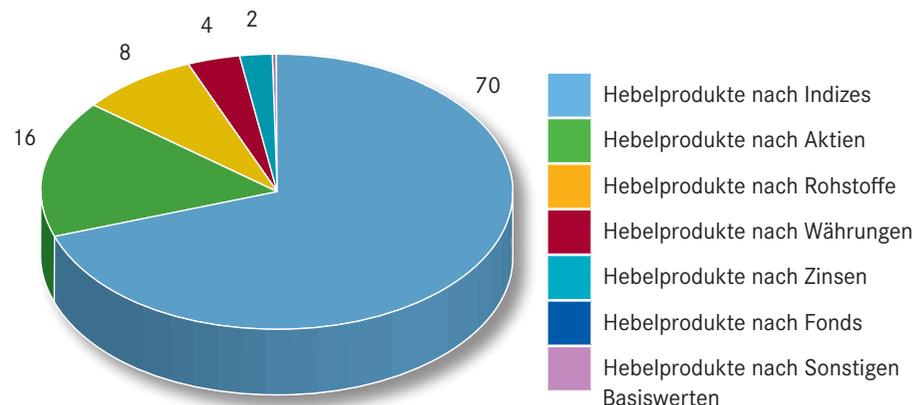
Anlageprodukte nach Basiswerten November 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.049.152.742	53,92%
Aktien	660.239.245	33,93%
Rohstoffe	147.873.220	7,60%
Währungen	2.027.039	0,10%
Zinsen	53.122.178	2,73%
Fonds	8.453.124	0,43%
Sonstige	24.862.183	1,28%
GESAMT	1.945.729.732	100,00%



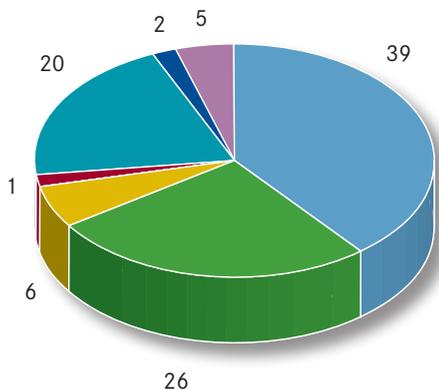
Hebelprodukte nach Basiswerten November 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.664.311.520	69,84%
Aktien	382.189.873	16,04%
Rohstoffe	197.559.436	8,29%
Währungen	84.516.881	3,55%
Zinsen	54.321.711	2,28%
Fonds	85.130	0,00%
Sonstige	93.517	0,00%
GESAMT	2.383.078.067	100,00%



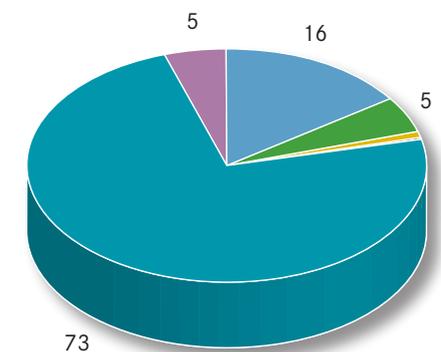
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten November 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	41.527.459	39,27%
	Aktien	27.818.970	26,31%
	Rohstoffe	6.423.134	6,07%
	Währungen	1.567.732	1,48%
	Zinsen	21.514.615	20,34%
	Fonds	2.014.674	1,91%
	Sonstige	4.887.574	4,62%
	GESAMT	105.754.158	100,00%



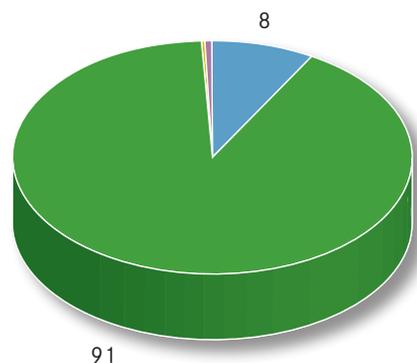
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten November 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	4.795.579	15,54%
	Aktien	1.546.463	5,01%
	Rohstoffe	213.378	0,69%
	Währungen	117.176	0,38%
	Zinsen	22.673.047	73,45%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	1.522.204	4,93%
	GESAMT	30.867.846	100,00%



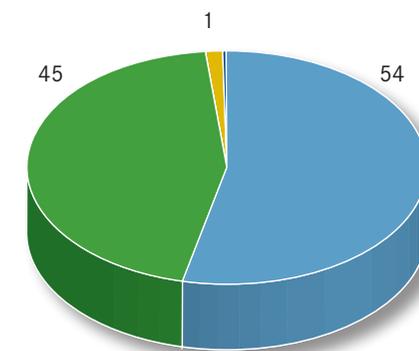
Aktienanleihen nach Basiswerten November 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	9.213.049	8,34%
	Aktien	100.582.009	91,09%
	Rohstoffe	95.410	0,09%
	Währungen	19.653	0,02%
	Zinsen	29.263	0,03%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	477.191	0,43%
	GESAMT	110.416.575	100,00%



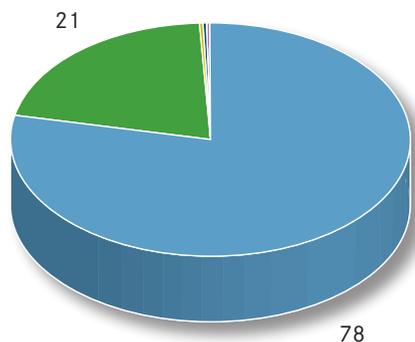
Discount-Zertifikate nach Basiswerten November 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	419.705.915	53,65%
	Aktien	350.637.283	44,82%
	Rohstoffe	11.594.684	1,48%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	326.510	0,04%
	Sonstige	0	0,00%
	GESAMT	782.264.392	100,00%



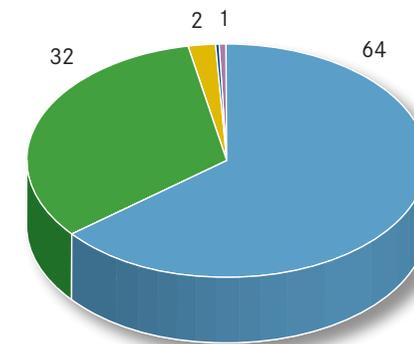
Express-Zertifikate nach Basiswerten November 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	44.304.991	78,44%
	Aktien	11.762.584	20,83%
	Rohstoffe	110.715	0,20%
	Währungen	16.995	0,03%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	191.421	0,34%
	Sonstige	95.598	0,17%
	GESAMT	56.482.303	100,00%



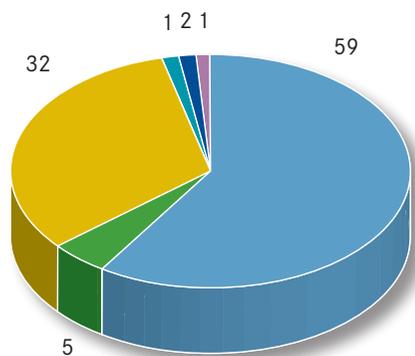
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten November 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	291.770.747	64,28%
	Aktien	148.441.425	32,70%
	Rohstoffe	10.960.690	2,41%
	Währungen	178.487	0,04%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	153.553	0,03%
	Sonstige	2.401.684	0,53%
	GESAMT	453.906.587	100,00%



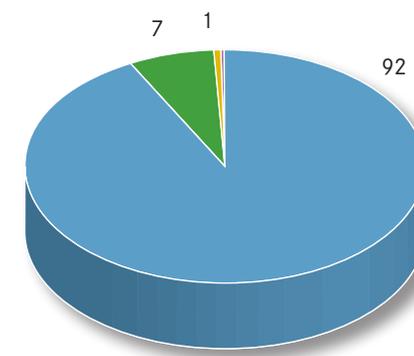
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten November 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	216.598.276	59,21%
	Aktien	17.447.971	4,77%
	Rohstoffe	118.233.232	32,32%
	Währungen	2.462	0,00%
	Zinsen	4.849.973	1,33%
	Fonds	5.615.660	1,54%
	Sonstige	3.061.776	0,84%
	GESAMT	365.809.351	100,00%



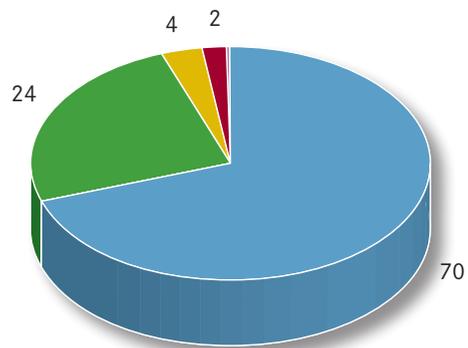
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten November 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	19.838.553	92,33%
	Aktien	1.477.132	6,87%
	Rohstoffe	170.198	0,79%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	1.708	0,01%
	GESAMT	21.487.591	100,00%



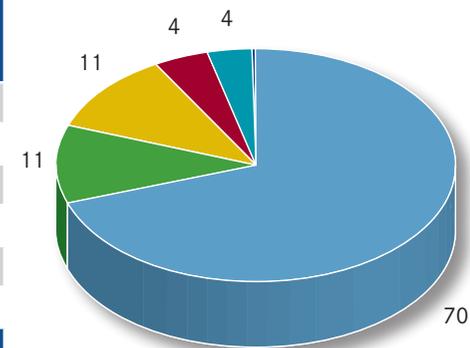
Optionsscheine nach Basiswerten November 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	626.629.551	69,99%
	Aktien	218.926.164	24,45%
	Rohstoffe	31.536.212	3,52%
	Währungen	17.927.240	2,00%
	Zinsen	139.096	0,02%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	93.517	0,01%
	GESAMT	895.251.780	100,00%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten November 2011

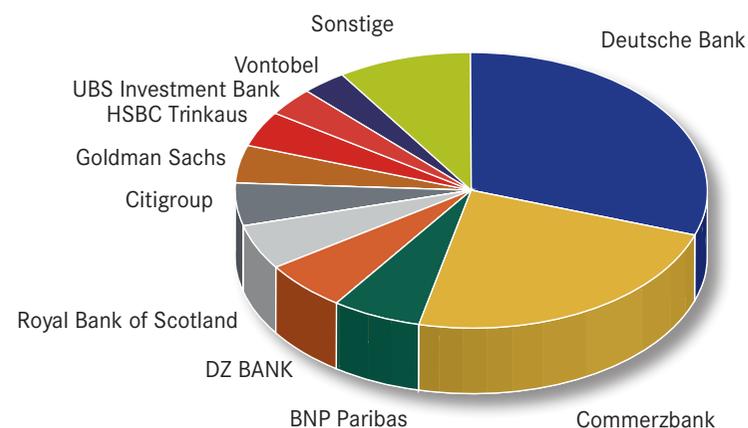
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	1.037.681.969	69,74%
	Aktien	163.263.709	10,97%
	Rohstoffe	166.023.224	11,16%
	Währungen	66.589.640	4,48%
	Zinsen	54.182.615	3,64%
	Fonds	85.130	0,01%
	GESAMT	1.487.826.287	100,00%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren November 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	1.317.360.815	30,43%
Commerzbank	1.011.332.123	23,36%
BNP Paribas	267.138.314	6,17%
DZ BANK	245.944.963	5,68%
Royal Bank of Scotland	228.753.497	5,28%
Citigroup	213.555.587	4,93%
Goldman Sachs	194.900.027	4,50%
HSBC Trinkaus	187.583.643	4,33%
UBS Investment Bank	140.808.137	3,25%
Vontobel	125.144.663	2,89%
Société Générale	76.091.566	1,76%
Barclays Bank	46.956.486	1,08%
Landesbank Berlin	40.711.737	0,94%
Unicredit	39.696.623	0,92%
Macquarie	34.861.293	0,81%
Landesbank BW	32.112.283	0,74%
WESTLB	25.329.552	0,59%
Lang & Schwarz	24.514.376	0,57%
Credit Suisse	12.473.548	0,29%
WGZ BANK	9.292.666	0,21%
Morgan Stanley	8.254.937	0,19%
Deutsche Postbank	7.900.733	0,18%
J.P. Morgan	7.283.082	0,17%
Raiffeisen Centrobank	5.675.244	0,13%
SEB	4.380.826	0,10%
EFG Financial Products	4.258.791	0,10%
Merrill Lynch	3.718.356	0,09%
Erste Bank	2.995.476	0,07%
Bayerische Landesbank	1.892.320	0,04%
Sal. Oppenheim	1.450.427	0,03%
Rabobank	1.291.736	0,03%
DWS GO	1.210.388	0,03%
Credit Agricole	668.648	0,02%
Platino S.A.	503.947	0,01%

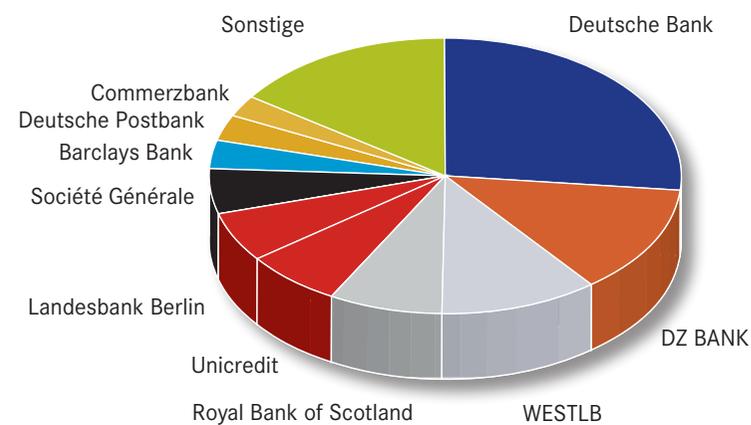
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
HT-Finanzanlage Ltd	488.677	0,01%
Santander Financial Products Plc.	416.263	0,01%
Oesterreichische Volksbanken AG	354.876	0,01%
ING Diba	345.380	0,01%
Mozaic	299.940	0,01%
Exane Finance S.A.	181.184	0,00%
Interactive Brokers	175.696	0,00%
L-Bonds plus Limited	138.446	0,00%
BHF-BANK	117.188	0,00%
Eigenemission	74.045	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	53.258	0,00%
Allegro	41.275	0,00%
Nomura	26.172	0,00%
Codeis Securities S.A.	13.940	0,00%
AIV S.A.	13.928	0,00%
Bank of America	9.831	0,00%
SecurAsset S.A.	9.182	0,00%
Alceda Star S.A.	1.708	0,00%
GESAMT	4.328.807.800	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz November 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	36.523.826	26,73%
DZ BANK	17.656.002	12,92%
WESTLB	14.557.421	10,66%
Royal Bank of Scotland	10.580.731	7,74%
Unicredit	9.384.894	6,87%
Landesbank Berlin	8.069.149	5,91%
Société Générale	6.890.477	5,04%
Barclays Bank	4.522.956	3,31%
Deutsche Postbank	4.205.798	3,08%
Commerzbank	3.531.831	2,59%
Credit Suisse	3.506.801	2,57%
Morgan Stanley	3.037.837	2,22%
UBS Investment Bank	2.664.148	1,95%
Landesbank BW	2.423.314	1,77%
SEB	1.614.679	1,18%
J.P. Morgan	1.312.292	0,96%
Citigroup	741.829	0,54%
WGZ BANK	673.969	0,49%
Bayerische Landesbank	608.720	0,45%
Goldman Sachs	472.131	0,35%
Vontobel	469.084	0,34%
Merrill Lynch	467.926	0,34%
Rabobank	465.195	0,34%
BNP Paribas	446.887	0,33%
Santander Financial Products Plc.	416.263	0,30%
Credit Agricole	358.581	0,26%
Mozaic	299.940	0,22%
Raiffeisen Centrobank	209.565	0,15%

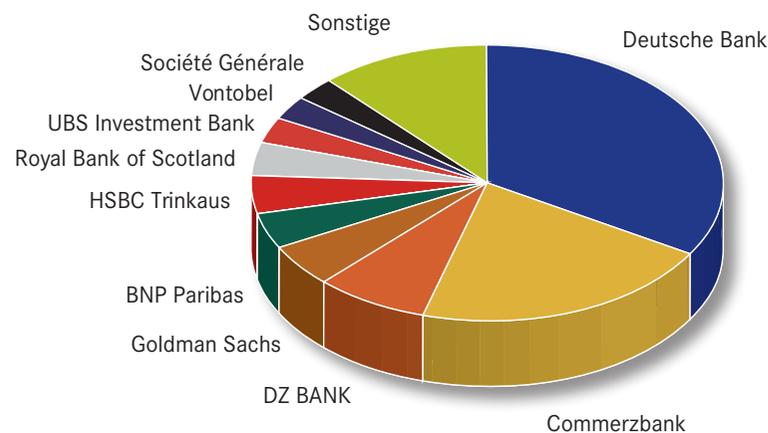
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
HSBC Trinkaus	156.355	0,11%
HT-Finanzanlage Ltd	84.789	0,06%
ING Diba	59.270	0,04%
Erste Bank	56.425	0,04%
Macquarie	49.715	0,04%
Landesbank Hessen-Thüringen	42.590	0,03%
L-Bonds plus Limited	28.837	0,02%
Codeis Securities S.A.	13.940	0,01%
SecurAsset S.A.	9.182	0,01%
Sal. Oppenheim	3.462	0,00%
BHF-BANK	2.704	0,00%
Oesterreichische Volksbanken AG	2.489	0,00%
GESAMT	136.622.003	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz November 2011

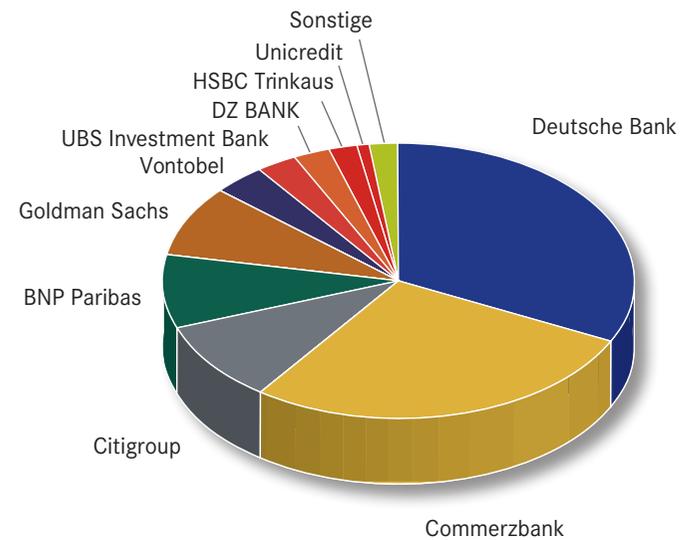
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	608.892.289	33,66%
Commerzbank	378.372.378	20,91%
DZ BANK	138.891.625	7,68%
Goldman Sachs	90.540.539	5,00%
BNP Paribas	79.184.672	4,38%
HSBC Trinkaus	79.100.866	4,37%
Royal Bank of Scotland	68.598.241	3,79%
UBS Investment Bank	54.640.584	3,02%
Vontobel	52.513.064	2,90%
Société Générale	49.094.194	2,71%
Barclays Bank	34.194.172	1,89%
Landesbank BW	29.688.969	1,64%
Macquarie	25.931.148	1,43%
Unicredit	22.244.655	1,23%
Landesbank Berlin	21.353.185	1,18%
Citigroup	12.035.368	0,67%
WESTLB	10.772.131	0,60%
Credit Suisse	8.966.748	0,50%
WGZ BANK	8.618.697	0,48%
J.P. Morgan	5.918.469	0,33%
Morgan Stanley	5.217.100	0,29%
EFG Financial Products	4.258.791	0,24%
Deutsche Postbank	3.694.935	0,20%
Merrill Lynch	3.250.430	0,18%
SEB	2.766.146	0,15%
Raiffeisen Centrobank	2.362.249	0,13%
Sal. Oppenheim	1.446.965	0,08%
Bayerische Landesbank	1.283.600	0,07%
DWS GO	1.210.388	0,07%
Rabobank	826.541	0,05%
Erste Bank	642.438	0,04%
Platino S.A.	503.947	0,03%

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
HT-Finanzanlage Ltd	403.888	0,02%
Oesterreichische Volksbanken AG	352.386	0,02%
Credit Agricole	310.067	0,02%
ING Diba	286.110	0,02%
Lang & Schwarz	230.894	0,01%
Exane Finance S.A.	181.184	0,01%
BHF-BANK	114.484	0,01%
L-Bonds plus Limited	109.609	0,01%
Allegro	41.275	0,00%
Nomura	26.172	0,00%
AIV S.A.	13.928	0,00%
Landesbank Hessen-Thuringen	10.668	0,00%
Bank of America	9.831	0,00%
Alceda Star S.A.	1.708	0,00%
GESAMT	1.809.107.729	100,00%



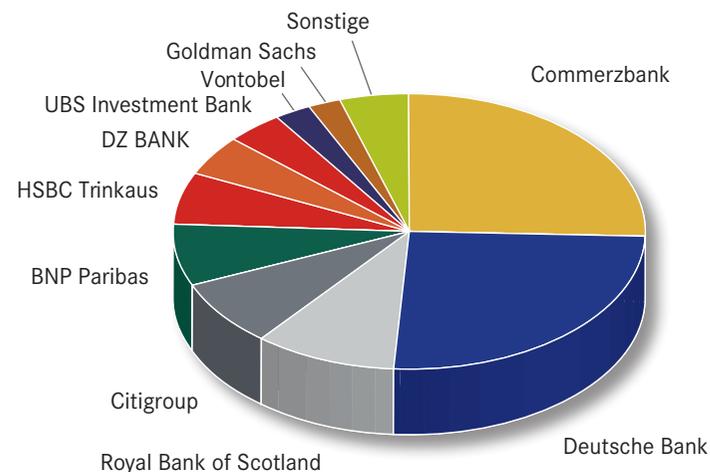
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen November 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	290.883.303	32,49%
Commerzbank	247.097.364	27,60%
Citigroup	85.680.882	9,57%
BNP Paribas	77.505.743	8,66%
Goldman Sachs	74.367.683	8,31%
Vontobel	31.671.677	3,54%
UBS Investment Bank	25.208.647	2,82%
DZ BANK	21.332.579	2,38%
HSBC Trinkaus	18.680.167	2,09%
Unicredit	7.885.819	0,88%
Royal Bank of Scotland	5.967.095	0,67%
Société Générale	3.195.533	0,36%
Macquarie	2.982.900	0,33%
Lang & Schwarz	1.659.208	0,19%
Raiffeisen Centrobank	714.745	0,08%
Interactive Brokers	175.696	0,02%
Erste Bank	156.038	0,02%
Eigenemission	74.045	0,01%
J.P. Morgan	12.658	0,00%
GESAMT	895.251.780	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten November 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Commerzbank	382.330.551	25,70%
Deutsche Bank	381.061.397	25,61%
Royal Bank of Scotland	143.607.431	9,65%
Citigroup	115.097.509	7,74%
BNP Paribas	110.001.011	7,39%
HSBC Trinkaus	89.646.255	6,03%
DZ BANK	68.064.756	4,57%
UBS Investment Bank	58.294.757	3,92%
Vontobel	40.490.839	2,72%
Goldman Sachs	29.519.673	1,98%
Lang & Schwarz	22.624.274	1,52%
Société Générale	16.911.362	1,14%
Landesbank Berlin	11.289.403	0,76%
Barclays Bank	8.239.358	0,55%
Macquarie	5.897.531	0,40%
Raiffeisen Centrobank	2.388.685	0,16%
Erste Bank	2.140.575	0,14%
Unicredit	181.256	0,01%
J.P. Morgan	39.663	0,00%
GESAMT	1.487.826.287	100,00%



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2011. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.